



Wintersemester 2009/2010



Kolloquium zur Geschichte der  
Naturwissenschaften, Mathematik und Technik

Mittwochs 18.15 - 19.45 Uhr,

im Geomatikum (Bundesstr. 55), Hörsaal 5 (Erdgeschoß)

28. Oktober 2009

Prof. Dr. Robert Brain

(Department of History at the University of British Columbia, Canada)

## **Sprache und Sichtbarkeit: Experimentelle Physiologie und Linguistik um 1900**

*Die Entwicklung der Sprachwissenschaften im 19. Jahrhundert, meinte Ernst Cassirer, sei genau so bedeutsam wie Galileo Galileis neue Mechanik im 17. Jahrhundert. Dieser Vortrag stellt zunächst die Einführung der apparativen Physiologie als neue Forschungsmethode der Sprachwissenschaft vor. Gegen eine Philologie von Büchern und Buchstaben haben Ernst Bräcke und E.J. Marey die lebendige mündliche Sprache mit graphischer Methode untersucht und die neue Disziplin der experimentellen Phonetik gegründet. Verschiedene Konsequenzen werde ich skizzieren: neue ethnologische Forschung sowohl der Patois als auch der Volksmusik sind daraus entstanden; neue Untersuchungen der mündlichen Traditionen, wie die Homerischen Texte und das Evangelium; und neue Formen der Dichtung und Schallkunst.*

**Universität Hamburg**  
**Bereich Geschichte der Naturwissenschaften,**  
**Mathematik und Technik**

Gudrun Wolfschmidt – Tel. 42838-2094

<http://www.math.uni-hamburg.de/spag/ign/kolloq/nfws0910.htm>